

Rapperswil-Jona



Eventstrategie Rapperswil-Jona

**Ausgangslage, Ziele 2025, Strategie 2021 -2025
und Umsetzungsagenda**

Stand: 16. August 2021

**Daniel Fischer, Dr. oec. HSG
Curdin Bergamin, MScBA**



1	Ausgangslage	3
2	Normative Ebene	8
3	Strategische Erfolgspositionen von RJ	11
4	Stossrichtungen der Eventstrategie RJ	12
5	Strategische Ziele "Events RJ 2025"	15
6	Handlungsagenda "Events RJ 2021-2025"	18
7	"Organisationsmodell Events" für RJ	28



① Würdigung der aktuellen Eventsituation in Rapperswil-Jona

- **Top Anlässe mit Wirkung**
 - nach innen – interne Motivation
 - nach aussen – touristische Motivation
- **Unterschiedliche Professionalität der Events**
- **Anlässe sind in unterschiedlichen Lebenszyklen**
 - unterschiedliche Ansatzpunkte und Strategien pro Anlass
- **Eventstandorte in Rapperswil-Jona**
 - Top Standorte: Schloss, See, Altstadt
 - Weitere Standorte

Sind zum Teil nicht unumstritten



- ② **Gewünschtes Ergebnis der Eventstrategie Rapperswil-Jona**
 - ☑ **Gemeinsam getragene Perspektive**

 - ☑ **Leitlinien für die Review und Weiterentwicklung der Events in der Stadt Rapperswil-Jona**

 - ☑ **Leitlinie und objektives Beurteilungsinstrument für die Nutzung des öffentlichen Grundes in Rapperswil-Jona durch Events**



③ SWOT

① Zentrale Elemente

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">• Lage (Zentrumsfunktion Obersee, See, Altstadt, Geschichte)• Charme, "Look & Feel"• Infrastruktur (Sportanlagen, Kulturinstitutionen, HRS)• Aktives Vereinsleben• Macher-Mentalität/Bedürfnisse der Bevölkerung• Nationale Bekanntheit/Marke• Eventkultur• Tolle Locations für Events	<ul style="list-style-type: none">• Kein Profil, keine Eventstrategie• Flächen & Infrastruktur• Fehlende Ausstrahlung• Übernachtungsangebote Gruppen• "Event-Halle"• Erschliessung extern/intern/Mobilitätsmanagement• "Schlafstadt-Image"• Kritische Altstadtbewohner
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">• Lage• Nähe Zürich• Bekanntheit/Marke Rapperswil-Jona• Zusätzliche Wertschöpfungspotenziale• Entwicklungspotenzial• Mittel für neue Projekte vorhanden• Von und für Einwohner – und alle Anderen• Image / Positionierung als Perle• Alleinstellungsmerkmal im Eventbereich	<ul style="list-style-type: none">• Akzeptanz in der Bevölkerung/Altstadtbewohner• Klares Kriterienprofil für Events fehlt bisher• Ausstrahlung• Überlastung ausgewählter Standorte• "Zürich hat alles"• Übersättigung• Jona – Rapperswil in Köpfen noch keine Einheit• Beliebigkeit/kein Profil• Wetter- und Platzverhältnisse



③ SWOT

② Folgerungen aus der SWOT mit Blick auf die Eventstrategie RJ

Stärken

- **Gnadenlos ausnutzen**
 - Standorte (Altstadt, See, "Ambiente")
- **Events passen zur DNA** bzw. müssen "**zur DNA passen**"
- Leute packen an, "Macher-Mentalität", Stolz

Schwächen

- Es braucht **Events für die Stadtbevölkerung**
 - Vielfalt ist zulässig
- Anlässe mit Ausstrahlung
- **Hohe Eintrittsgebühren für Einheimische** bei **Grossanlässen** sind **heikel**
- Wir können durch die Eventstrategie einige Schwächen ausgleichen



③ SWOT

② Folgerungen aus der SWOT mit Blick auf die Eventstrategie RJ

Chancen

- Wir **fokussieren** auf diejenigen **Gebiete** (Altstadt) mit dem **grössten Konfliktpotenzial**
 - Weitere "Locations nutzen" (z.B. Schwimmbäder am See, "Seebühne")
 - Entflechtung von Orten

Risiken

- **Bevölkerung** muss **Events mittragen**



① Vision

Rapperswil-Jona ist lokal, regional und national bekannt für einen **vielfältigen Mix** an **hochklassigen Events**

Alle **Events in Rapperswil-Jona** stehen für ihre **individuelle Qualität**

② Mission

Die **Stadt Rapperswil-Jona** erkennt und pflegt **ihre Mission betreffend Events** in ...

- ... der **Unterstützung von Event-Veranstaltern** bei der erfolgreichen Durchführung und permanenten qualitativen Verbesserung von Events
- ... der Bereitstellung eines **ausgewogenen Event-Portfolios**
- ...der Berücksichtigung der **Interessen der lokalen Bevölkerung**, insbesondere der Anwohnenden, der **regionalen Zentrumsfunktion** in der Region "Obersee" / Linth und Zürcher Oberland und der **touristischen Aussenwirkung**
- ... der **nachhaltigen Schaffung von Wertschöpfung** durch gezielt ausgesuchte und zur Positionierung beitragenden Events
- ... **Verankerung** und **Akzeptanz des Eventportfolios** in der **lokalen Bevölkerung** und bei den verschiedenen weiteren **Anspruchsgruppen**



③ Angestrebter Beitrag von Events in Rapperswil-Jona

Events in Rapperswil-Jona leisten einen Beitrag ...

... zur **Lebensqualität** der **einheimischen Bevölkerung**

... zur **Wahrnehmung** der **Zentrumsfunktion "Obersee"**

... zur **Positionierung** und **Aussenwirkung** der **Stadt Rapperswil-Jona**

... zur **Wertschöpfung** der **lokalen Wirtschaft**



④ Leitsätze für Rapperswil-Jona als Eventstadt

- Events müssen zur **Tradition** und **Identität** von **Rapperswil-Jona** passen beziehungsweise die **Identität schärfen**
- Wir fokussieren uns auf **Events** in **allen Lebensbereichen**, wie "Sport", "Kultur", "Gesellschaft", "Wirtschaft" oder "Bildung"
 - Kultur hat Potenzial zur Entwicklung
- Wir verfügen über **geeignete** und von der **Bevölkerung getragene Event-Locations**
- Wir nehmen Rücksicht auf die **Anliegen der Anwohnenden** und stehen im Dialog mit ihnen
- Events in **Rapperswil-Jona** verfügen über eine **klare Organisationsstruktur** und **Trägerschaft** und kümmern sich **individuell** und **massgeschneidert** um eine **pro-aktive Weiterentwicklung** hinsichtlich **Qualität und Wirkung**
- **Events** in **Rapperswil-Jona** verpflichten sich der **Nachhaltigkeit**
 - In den drei **Nachhaltigkeits-Dimensionen** "ökologisch", "ökonomisch", "gesellschaftlich"
 - Im Sinne von **Nachhaltigkeit der Wirkung** und **Regelmässigkeit in der Durchführung**
- **Rapperswil-Jona** hält sich bereit bei Gelegenheit auch **kantonale Anlässe** zu organisieren



Lage der Stadt

- Zentrumsfunktion
- Nähe Zürich
- See

Menschen und Kultur

- Eventkultur
- Stolz
- Tradition und Identität



**Rapperswil-
Jona als
Eventstadt**

Rapperswil-Jona als Stadt

- Bekanntheit
- Ressourcen und Mittel
- Charme

Infrastruktur

- Sportanlagen
- Kulturinstitutionen
- HSR
- Weitere

Attraktive Event-Standorte

- Schloss
- See
- Zeughaus-Areal
- Altstadt
- Grünfeld



① **Stossrichtung No 1: "Bestehendes weiterentwickeln"**

- Potenzialanalyse der bestehenden Events
- Qualitätsmanagement, Coaching und Vernetzung von Organisatoren
- Anliegen der "Nachhaltigkeit" integrieren und stärken

② **Stossrichtung No 2: "Wir bieten ein ausgewogenes Eventportfolio an"**

- Kleine, mittlere und grosse Events in allen Lebensbereichen, wie "Sport", "Kultur", "Gesellschaft", "Bildung" und "Wirtschaft"
- Events für
 - die lokale Bevölkerung
 - zur regionalen Vernetzung
 - die Erzielung von Aussenwirkung
- Wir sind bereit neue "Leuchtturm-Events" in das Eventportfolio zu integrieren
 - Diese Anlässe müssen zu den definierten Leitsätzen passen



③ **Stossrichtung No 3: "Wir verfügen über funktionierende Eventstandorte"**

- Bestehende Infrastrukturen und Standorte sind optimal einzubinden
- Nach Bedarf punktuell neue Standorte prüfen und einbeziehen

④ **Stossrichtung No 4: "Kommunikation und Vernetzung"**

- Die Organisatoren untereinander sind vernetzt und die Kooperation funktioniert
- Die Kommunikation nach innen ist gestärkt und erfolgt pro-aktiv

⑤ **Stossrichtung No 5: "Organisationsmodell"**

- Schaffung der organisationalen Voraussetzungen, inkl. Aufbau auf Bestehendem
- "Event-Kommission" einsetzen und zum gegebenen Zeitpunkt Review der "Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt RJ und RZST"
- Einführung eines Kriterienkatalogs (Event Performance Index) zur Bewertung der Förderungswürdigkeit und des Beitrages von Events



⑥ Fazit

- Die **Stadt Rapperswil-Jona** verfügt über ein **ausgewogenes, qualitativ hochstehendes** und zur **Identität passendes Eventportfolio**, welches die **Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen berücksichtigt** und bei **Bedarf weiterentwickelt** wird
- Ein **schlankes, zielführendes Organisationsmodell**, welches die Anspruchsgruppen einbezieht, garantiert einen **wirksamen Mitteleinsatz der Stadt Rapperswil-Jona** in der **Eventunterstützung und -förderung**



Bestehendes weiterentwickeln

(1) Qualitätskriterien sind definiert und werden eingesetzt

- Kriterienkatalog erarbeiten
- QM-System implementieren

(2) Potenzialanalyse der bestehenden Events ist durchgeführt und Learnings werden umgesetzt

- Bewertung der bestehenden Events
- Learnings und Verbesserungsvorschläge werden umgesetzt

(3) Coaching und Vernetzung erhöhen die Qualität der Events messbar

- Systematische Durchführung, Dokumentation und Auswertung

Ausgewogenes Eventportfolio

(4) Das ausgewogene Eventportfolio bleibt bestehen

- Kleine, mittlere, grosse Events
- Für die lokale Bevölkerung, zur regionalen Vernetzung, zur Erzielung von Aussenwirkung

(5) Bei Bedarf werden neue Ansätze geprüft und umgesetzt

- Neue Events müssen zu den Leitsätzen passen



Funktionierende Event-Standorte

(6) Bestehende Standorte und Infrastrukturen sind optimal eingebunden

- Review Vereinbarung "Arena"
- Bestehende Infrastruktur, Verkehr

(7) Neue Standorte und Areale sind nach Bedarf geprüft und genutzt

- Neu inszeniertes Schloss
- Weitere

Kommunikation und Vernetzung

(8) Die Organisatoren sind untereinander vernetzt und die Kooperation funktioniert

- Jährliches "Eventforum" für Veranstalter

(9) Eine pro-aktive Kommunikation nach innen ist etabliert

- Akzeptanz in der Bevölkerung schaffen
- Wertschöpfung und Nutzen von Events aufzeigen



Organisation und Controlling

- (10) Das neue Organisationsmodell ist aufgebaut und funktioniert**
 - Event-Kommission ist ausgewogen besetzt und funktioniert
 - Review der Leistungsvereinbarung Stadt RJ – RZST zu gegebenem Zeitpunkt

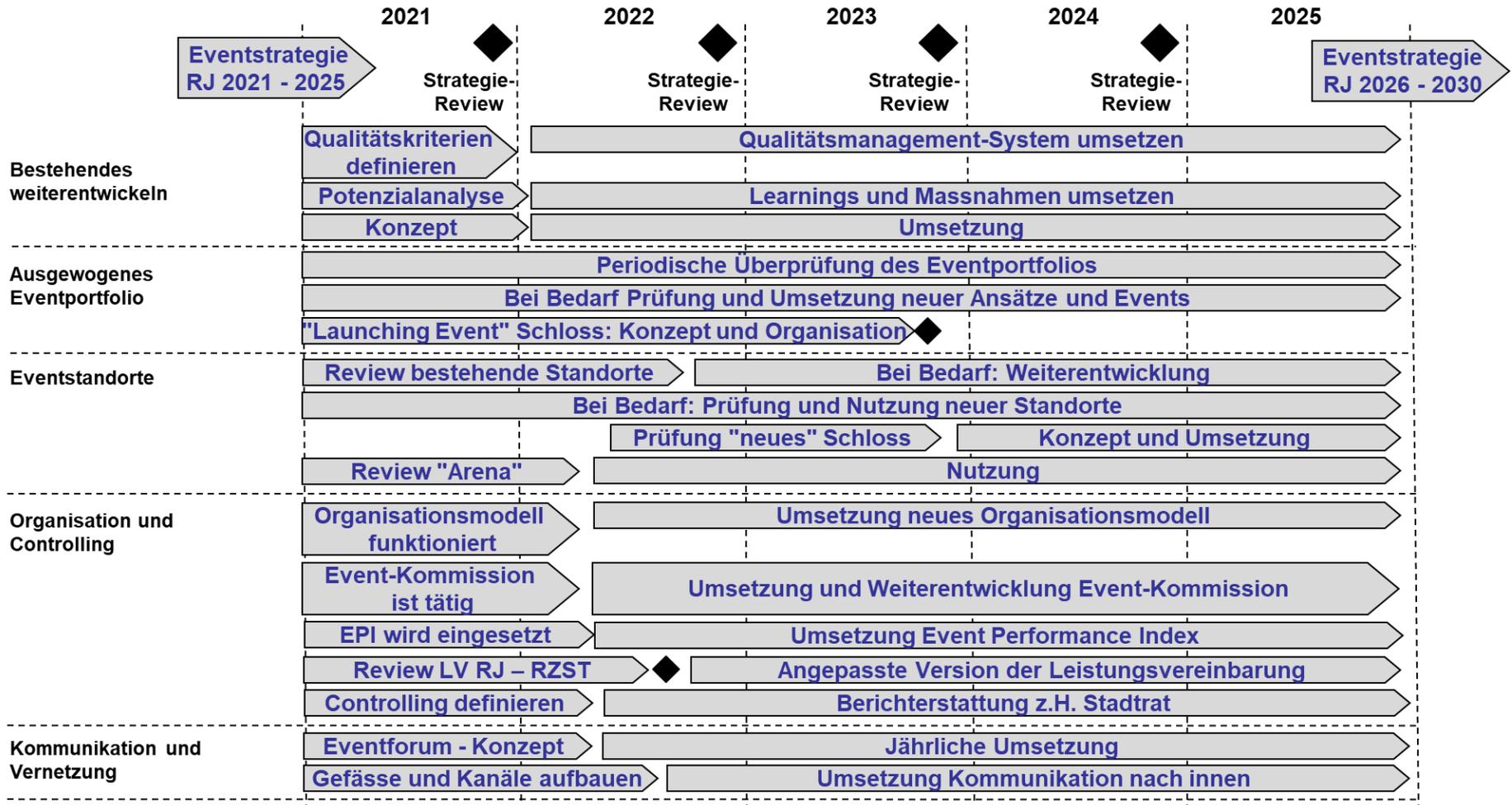
- (11) Der "Event Performance Index" ist eingeführt und funktioniert**
 - Anpassung auf die Situation in Rapperswil-Jona
 - Einführung inkl. Prozesse
 - Umsetzung

- (12) Wirksamkeit des Mitteleinsatzes ist weiter verbessert**
 - Jahresziele sind mit konkreten Messgrößen hinterlegt
 - Die Event-Kommission begleitet und misst die Fortschritte der Strategieumsetzung, inkl. Berichterstattung zuhanden des Stadtrates

6 Handlungsagenda "Events RJ 2021 – 2025"



① Phasenplan in der Übersicht





② Sofortmassnahmen 2020 – 3/2021

Ziel per 3/2021

Die **organisationalen** und **instrumentellen Voraussetzungen** für eine **erfolgreiche Umsetzung** der **Eventstrategie Rapperswil-Jona** sind **geschaffen**

Organisationsmodell ist eingeführt und funktioniert

- Personelle Besetzung klären für "Event-Kommission" (✓)
- Beschluss in der Projektgruppe (✓)
- Beschluss im Stadtrat
- 1. Sitzung Event-Kommission (1/2020)

EPI ist eingeführt und funktioniert

- Anpassung des EPI auf die Situation in Rapperswil Jona (✓)
- Beschlüsse in der Projektgruppe (✓) und im Stadtrat
- Grundlagen erarbeiten durch RZST
 - Ausarbeiten der Unterlagen (Tabellen, Fragebögen)
- Erstmalige Bewertung der Events in der Event-Kommission



③ Ziele 2021

"Bestehendes weiterentwickeln" und "Ausgewogenes Eventportfolio" stabilisieren

- ☑ Eine Bestandesaufnahme betreffend Qualität und Ausgewogenheit des Eventportfolios in RJ liegt vor. Die Learnings mit Blick auf die Weiterentwicklung sind gezogen
- ☑ Die konzeptionellen Grundlagen (Coaching, QM-System) zur Erhöhung der Qualität der bestehenden Events sind erarbeitet und erfolgreich eingeführt

"Eventstandorte"

- ☑ Eine Evaluation der bestehenden Standorte inkl. Bedarf zur Weiterentwicklung liegt vor
- ☑ Eine Review der bestehenden Vereinbarung zur "Benutzung der Arena" ist vorgenommen und bei Bedarf neu verhandelt



③ Ziele 2021

"Kommunikation und Vernetzung"

- ☑ Das erste, jährlich stattfindende "Eventforum" zur Vernetzung der "Event-Akteure" untereinander und mit ausgewählten Anspruchsgruppen hat stattgefunden. Die Learnings mit Blick auf die zweite Durchführung sind gezogen

"Organisation und Controlling"

- ☑ Das neue Organisationsmodell funktioniert und wird bei den Anspruchsgruppen akzeptiert. Erste sichtbare Resultate in den Prozessen "Entscheide verbessern" und "Events verbessern" sind dokumentiert
- ☑ Der Prozess zur "Eventbewertung" mittels Event Performance Index funktioniert und ist weiterentwickelt
- ☑ Eine Review der Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt RJ und RZST ist erfolgt. Bei Bedarf ist die Leistungsvereinbarung angepasst.



④ Massnahmen pro Handlungsfeld

Bestehendes weiterentwickeln

Ziele

- **Qualitätskriterien sind definiert und werden eingesetzt**
 - Kriterienkatalog
 - Qualitätsmanagementsystem
- **Potenzialanalyse wurde durchgeführt und ausgewertet**
 - Innovative Akzente setzen
- **Coaching und Vernetzung sind aufgebaut und werden durchgeführt**
 - Pro-aktives Vorgehen
 - Resultate überprüfen und dokumentieren

Massnahmen	2021	2022	2023	2024	2025
Kriterienkatalog aufbauen	Kriterien definieren	Umsetzen			
Potenzialanalyse durchführen	Durchführen	Learnings	Massnahmen umsetzen		
Qualitätsmanagementsystem einführen und umsetzen	Konzept	Umsetzen			
Coaching und Vernetzung	Konzept	Umsetzen			



④ Massnahmen pro Handlungsfeld

Ausgewogenes Eventportfolio

Ziele

- **Das ausgewogene Eventportfolio bleibt bestehen**
 - Periodische Überprüfung
 - Bei Bedarf Anpassungen vornehmen
- **Bei Bedarf werden neue Ansätze geprüft und umgesetzt**
 - Mögliche Themen: "Garten", "Gardening", "Rosen", "HSR" und weitere
 - Wahrnehmung von sich bietenden "Top-Chancen"
 - "Launching"-Event für die "Neueröffnung Schloss"

Massnahmen	2021	2022	2023	2024	2025
Periodische Überprüfung Eventportfolio	◆		◆		◆
Neue Ansätze prüfen und umsetzen	Bei Bedarf				
"Launching"-Event Schloss	Planung			◆	



④ Massnahmen pro Handlungsfeld

Event-standorte

Ziele

- **Bestehende Standorte sind geprüft und bei Bedarf weiterentwickelt**
 - Infrastruktur, Verkehr
 - Review Vereinbarung "Arena"
 - Einbindung der bestehenden Infrastruktur
- **Neue Standorte sind geprüft und bei Bedarf genutzt**
 - Neu inszeniertes Schloss
 - Weitere

Massnahmen	2021	2022	2023	2024	2025
Bestehende Standorte sind evaluiert und bei Bedarf weiterentwickelt	Evaluation		Bei Bedarf: Weiterentwicklung		
Neue Standorte prüfen und bei Bedarf entwickeln	Bei Bedarf				
Prüfung Integration neues Schloss		Prüfung		Umsetzung	
Review Situation "Arena"	Review		Nutzung		



④ Massnahmen pro Handlungsfeld

Kommuni- -kation und Ver- netzung

Ziele

- **Die Organisatoren und Anlässe sind untereinander vernetzt und die Kooperation funktioniert**
 - Jährliches Eventforum durchführen
 - Weitere Gefässe zum Austausch etablieren
- **Pro-aktive Kommunikation nach innen ist umgesetzt**
 - Akzeptanz in der Bevölkerung und bei den Anspruchsgruppen schaffen
 - Wertschöpfung und Nutzen ist aufgezeigt
 - Neue Kanäle schaffen, bestehende Kanäle besser nutzen

Massnahmen	2021	2022	2023	2024	2025
Instrumente, Mittel zur Kommunikation nach innen	Konzept	Umsetzen			
Jährliches Eventforum	Konzept	Umsetzen			
Kommunikationskanäle nach innen	Review	Umsetzen			



④ Massnahmen pro Handlungsfeld

Organi- sation und Controlling

Ziele

- **Das neue Organisationsmodell ist aufgebaut und funktioniert**
 - Institutionalisation und Besetzung der Event-Kommission
 - Review Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und RZST
 - Definition von Ansprechpersonen und Umsetzung der Prozesse
- **Der "Event Performance Index" ist eingeführt und funktioniert**
 - Objektivität bei der Event-Beurteilung
 - Anpassung an die Situation in Rapperswil-Jona
 - Definition und Umsetzung der Prozesse
- **Die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes ist verbessert**
 - Jahresziele sind mit konkreten Messgrössen hinterlegt
 - Die Event-Kommission begleitet und misst die Fortschritte der Strategieumsetzung, inkl. Berichterstattung zuhanden des Stadtrates
- **Start der "Strategieumsetzung"**
 - Sofort-Massnahmen

6 Handlungsagenda "Events RJ 2021 – 2025"



④ Massnahmen pro Handlungsfeld

Sofort-Massnahmen	1/2021	3/2021
Organisationsmodell einführen (✓)	Beschluss	Umsetzen
Event-Kommission einsetzen (✓)	Vorschlag	Start der Arbeiten
Event Performance Index einführen(✓)	Einführung	Umsetzen

Weitere Massnahmen	2021	2022	2023	2024	2025
Rolle RZST weiterdenken: Verantwortlich für die Umsetzung "Eventstrategie RJ"	Review LV		Review Prozess/Weiterentwicklung "Rolle"		
Wirksamkeit des Mitteleinsatzes, Berichterstattung z.H. Stadtrat	Messgrössen definieren	◆	◆	◆	◆



① Grundlagen des Organisationsmodells

① Credo

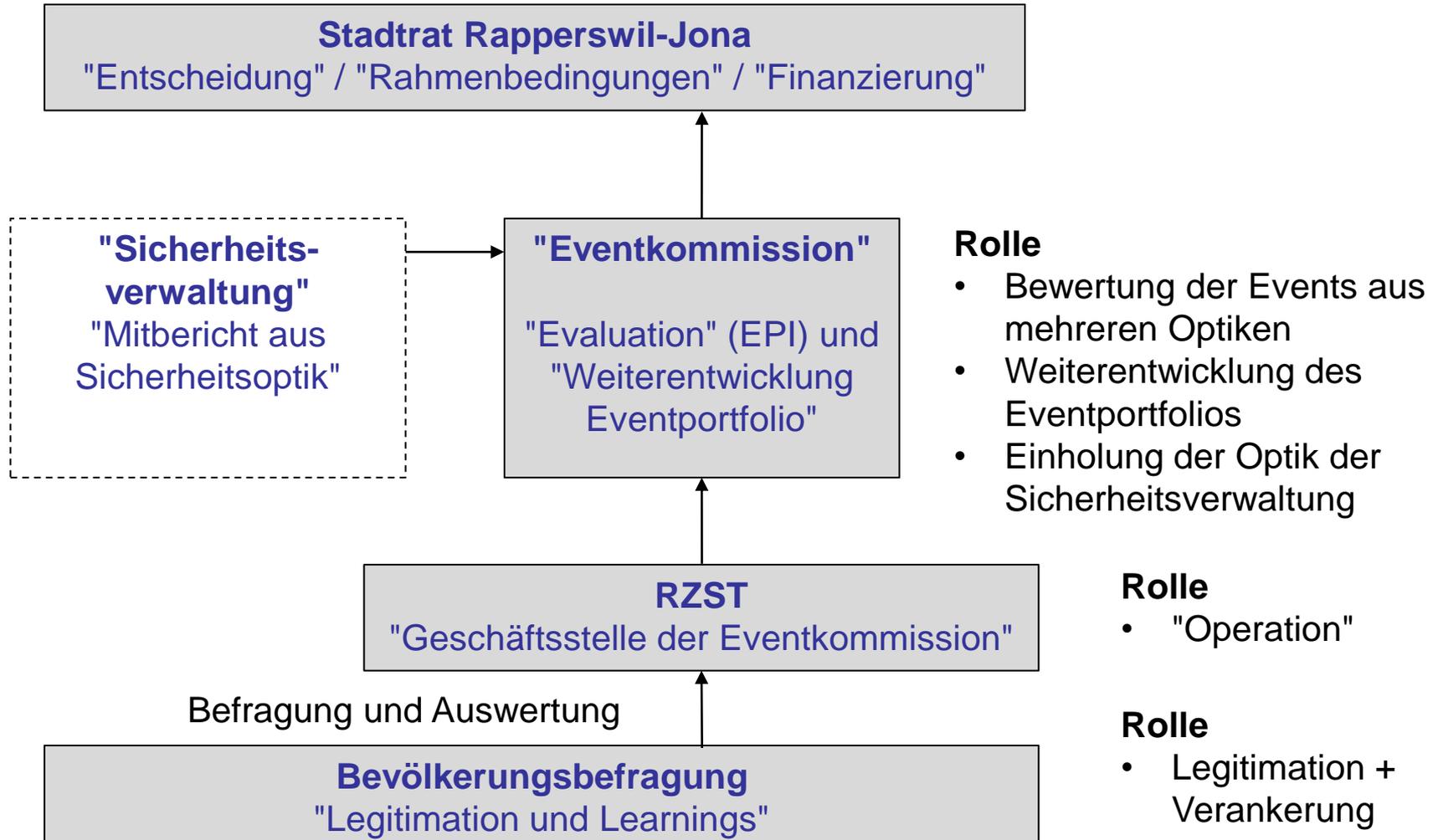
Wir verfügen über ein **zweckmässiges Organisationsmodell**, welches die beiden Prozesse "**Eventportfolio verbessern**" und "**Entscheidungen verbessern**" abbildet und dadurch sowohl die "**demokratische Legitimation**" als auch die "**Weiterentwicklung des Eventsportfolios**" sicherstellt

② Ziele

- Das **Organisationsmodell** stellt die ganzheitliche **Umsetzung** der "**Eventstrategie RJ**" sicher (✓)
- Die **Akzeptanz** in der **Bevölkerung** und in den verschiedenen **Anspruchsgruppen** ist **sichergestellt** (✓)
- Die **Bewertung von Events** und deren **Nutzung des öffentlichen Grundes** erfolgt fokussiert und aus verschiedenen Optiken (✓)
- Die **Weiterentwicklung des Eventportfolios** der **Stadt Rapperswil-Jona** wird vorangetrieben (✓)
 - Inkl. Nutzung des Know-How's der Event-Fachleute



② Visualisierung des Organisationsmodells





③ Rollenmodell

① Stadtrat ("Entscheidung" und "politische Verantwortung")

- Finanzierung
- Entscheidung (Unterstützung, Bewilligung)
- Rahmenbedingungen gestalten

② Event-Kommission ("Evaluation & Entwicklung")

- Umsetzung der Eventstrategie RJ
- Weiterentwicklung des Eventportfolios / Innovationen einbringen
- Evaluation und Bewertung der Events mittels "EPI"
- Förderung von Vernetzung und Synergien zwischen den "Event-Akteuren" und Beratung von Organisatoren und der Stadt
- Interessensvertretung der "Event-Akteure" gegenüber den Behörden und weiteren Organisationen
- Unterstützung von Events und Organisatoren mittels Coaching (Anlaufstelle: RZST)
- Zusammenarbeit mit der Stadt bei der Planung und Erstellung von event-relevanten Infrastrukturen



③ Rollenmodell

③ RZST ("Operation")

- Umsetzung der Eventstrategie ("Operation")
- Geschäftsstelle der Event-Kommission ("Support" und "Doing")
- Vor- und Aufbereitung der "EPI-Grundlagen"¹
- Anlaufstelle für Event-Organisatoren
- Auswertung inkl. Learnings der Bevölkerungsbefragung z.H. der Stadt RJ
- PR- und Öffentlichkeitsarbeit

④ Bevölkerung ("Legitimation" + "Qualitätssicherung")

- Jährliche Befragung betreffend "Eventportfolio der Stadt RJ"
 - Inkl. Legitimation
 - Inkl. Learnings für die Weiterentwicklung
- Bringen die "Kundenoptik" ein



④ Konkretisierung der "Event-Kommission" inkl. Bewertung des "EPI"

❶ Modell der "Event-Kommission"

Kernteam	"EPI"	
<ul style="list-style-type: none"> • Stadtschreiber, Vorsitz • Sicherheitsverwaltung • Eventfachleute (2) • Tourismus 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erweitertes Kernteam		
<ul style="list-style-type: none"> • Region, Bildung, Kultur, Sport, Stadtforum 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere		
<ul style="list-style-type: none"> • Bei Bedarf 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Idee

- Bewertung der Events aus mehreren Optiken

7 "Organisationsmodell Events" für RJ



④ Konkretisierung der "Event-Kommission" inkl. Bewertung des "EPI"

② Führungsprozess

Wer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Alle • 1x pro Jahr inkl. "Eventagenda"						◆						
Kernteam • 2021: 3x • Ab 2022: 1-2x pro Jahr	◆		◆			◆				◆	◆	
Erweitertes Team • 1x pro Jahr											◆	

- Zusätzlich
 - Bei Bedarf Stadtschreiber ("Vorsitz") und RZST ("Operations")

7 "Organisationsmodell Events" für RJ



④ Konkretisierung der "Event-Kommission" inkl. Bewertung des "EPI"

③ Output der "EPI-Bewertung" – Antrag an den Stadtrat

Name der Veranstaltung: _____

EPI - quantitativ

Score: _____

EPI - qualitativ

Kriterien	"No go"	Zu wenig/klein	Passt	Zu viel/gross
Passt dieser Event nach RJ?				
Touristische Bedeutung und Imagebeitrag				
Innovationskraft des Events				
Bedeutung der Netzwerkeffekte				
Partizipation und sozialer Austausch				
Ökologie und Nachhaltigkeit				
				Erlaubte "Bandbreite"

Erforderliche Massnahmen:

Antrag an den Stadtrat:

- Bewilligung / Bewilligung mit Massnahmen / Ablehnen
- Höhe der Unterstützungsleistungen: _____

Beilagen:

- Gesuch um Unterstützungsleistung und Bewilligung (Veranstalter)
- Beurteilung "EPI-quantitativ" (Administration der Event-Kommission)



Kriterien Event Performance Index (EPI)

G Grösse des Events

Die Grösse des Events kann anhand der Tagesfrequenzen gemessen werden. Damit ist die gesamte Anzahl Aufenthaltstage aller Teilnehmer (Zuschauer, Aktive und Betreuer, Helfer und Volunteers, Gäste der Sponsoren/VIP und Medienschaaffende) gemeint, die sich aus der Anzahl Teilnehmer sowie deren Aufenthaltsdauer ergeben.

Grösse des Events (Tagesfrequenzen total)	
Bedeutung (Skala)	Punkte
1 bis über 20'000 Teilnehmende	1 bis 20
Pro tausend Teilnehmenden wird 1 Punkt erteilt. (Wenn also 7'000 Teilnehmende anwesend sind, ergibt dies 7 Punkt)	

W Wirtschaftliche Bedeutung

Die wirtschaftliche Bedeutung des Events wird anhand der Ausgaben pro Teilnehmer und Tag als indirektes Mass für den Umsatz bestimmt. Von der Berechnung der Wertschöpfung wird abgesehen, weil sie zu anspruchsvoll und aufwändig wäre.

Wirtschaftliche Bedeutung des Events (durchschnittliche Ausgaben pro Teilnehmer und Tag)	
Bedeutung (Skala)	Punkte
kleiner als CHF 50.-	1
CHF 50.- bis CHF 100.-	2
CHF 100.- bis CHF 150.-	3
CHF 150.- bis 200.-	4
Grösser als 200.-	5

T Touristische Bedeutung und Imagebeitrag

Bei der Einschätzung der touristischen Bedeutung und des Imagebeitrages sind folgende Dimensionen relevant:

- Anteil touristischer Teilnehmer
- Touristische Ausstrahlungskraft
- Beitrag zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Destination
- Imagebeitrag auf die Destination

Touristische Bedeutung und Imagebeitrag	
Bedeutung (Skala)	Punkte
lokal	1
regional	2
Über regional	3



National	4
International	5

I Innovationskraft des Events

Dieses Kriterium soll dem Neuigkeitsgrad eines Events Rechnung tragen. Einerseits wird die Innovationskraft positiv bewertet, wenn ein neuer kreativer Event in der Region stattfindet soll. Andererseits sollen aber auch bestehende Events positiv bewertet werden, wenn sie sich auf kreative Art und Weise weiterentwickeln.

Innovationskraft des Events	
Bedeutung (Skala)	Punkte
gering	1
eher gering	2
mittel	3
eher gross	4
gross	5

N Bedeutung der Netzwerkeffekte

Bei der Einschätzung der Netzwerkeffekte sollen sowohl die lokale Verankerung des Organisationskomitees, die Zusammenarbeit mit regionalen Leistungsträgern als auch die Hospitality- und Networking-Möglichkeiten berücksichtigt werden.

Bedeutung der Netzwerkeffekte	
Bedeutung (Skala)	Punkte
gering	1
eher gering	2
mittel	3
eher gross	4
gross	5

P Partizipation und sozialer Austausch

Die einheimische Bevölkerung soll sich an einem Event einbringen, ja sich mit ihm identifizieren können. Deshalb sollen die Partizipations- und Austauschmöglichkeiten in die Bewertung eines Events einfließen.

Partizipation und sozialer Austausch	
Bedeutung (Skala)	Punkte
gering	1
eher gering	2
mittel	3
eher gross	4



gross	5
-------	---

Ö **Ökologische Belastungen des Events**

Die relativen ökologischen Belastungen pro Teilnehmer beschreiben die Auswirkungen des Events betreffend Abfall, Lärm, Verkehr sowie Orts- oder Landschaftsbild sowie die Art und Dauer der Belastungen für die Anwohnenden und ihre saisonale Summierung. Diese relativen Belastungen können durch entsprechende Massnahmen des Veranstalters reduziert werden.

Relative ökologische Belastungen des Events	
Bedeutung (Skala)	Punkte
gering	1
eher gering	2
mittel	3
eher gross	4
gross	5